



→ Fraktion im Rat der Stadt Schmallenberg

Absender: → UMG- Fraktion

*Stadtverwaltung Schmallenberg
Herrn Bürgermeister Halbe
Postfach 1140*

57376 Schmallenberg

Datum: 01.06.2016

Antrag zur Weiterentwicklung des Camping- und Wohnmobilurlaubs in Schmallenberg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Halbe,

die UMG-Fraktion beantragt, das Thema „Weiterentwicklung des Camping- und Wohnmobilurlaubs“ im Stadtgebiet Schmallenberg kurzfristig in die politische Diskussion einzubringen.

Im Focus sollte dabei stehen, die Wachstumschancen, die dieses Geschäftsfeld bietet, stärker als bisher zu nutzen und die Freizeitmöglichkeiten zu erweitern, die die Stadt für diese spezielle Urlaubergruppen bieten kann.

Die notwendige Verwaltungsarbeit sollte vom Haupt- und Finanzausschuss sowie dem Beirat der Kur- und Freizeit GmbH begleitet werden. Sollte sich die Einrichtung einer Arbeitsgruppe als notwendig herausstellen, sollte der Rat diese einsetzen.

Begründung

Camping und Urlaub mit Wohnmobilen ist in Deutschland eine absolute Wachstumsbranche.

Während es in NRW 2004 noch 198 Campingplätze gab, waren es 2014 schon 305 (+ 54 %). Im gleichen Zeitraum konnte in NRW eine Steigerung der Übernachtungen auf Campingplätzen um 39,5 % festgestellt werden. In 2014 waren das 1,6 Mio. Übernachtungen, in 2015 schon 1,7 Mio. In Schmallenberg fristet der Campingtourismus bisher eher ein Schattendasein, obwohl Schmallenberg viel Erholungswert zu bieten hat und die Stadt wie auch die Tourismusunternehmen in diesen Markt viel investieren. Schmallenberg nimmt am Wachstum des Camping- und auch Wohnmobilmarktes bisher nur unzureichend teil. Das muss sich unbedingt ändern.

Wir sehen die Vorteile von zusätzlichem Angebot für Camper und Wohnmobiltouristen insbesondere in folgenden Punkten:

- Erhöhung der Attraktivität der Urlaubsregion Schmallenberg durch ein zusätzliches Angebot für diese speziellen und mobilen Urlaubergruppen
- Zusätzliche Umsätze für den örtlichen Einzelhandel, die Gastronomie und die privaten Freizeiteinrichtungen
- Verbesserung der Auslastung von öffentlichen Einrichtungen wie Sauerland BAD, Wellenfreibad Schmallenberg, Museen, Veranstaltungen im öffentlichen Bereich
- Breitere Vermarktung der touristischen Attraktionen in Schmallenberg
- Schaffung von zusätzlichen Arbeitsplätzen



Stefan Wiese
(UWG-Fraktionsvorsitzender)